Ressort: Finanzen

Erzeugerpreise im Januar um 2,6 Prozent gestiegen

Wiesbaden, 20.02.2019, 08:48 Uhr

GDN - Die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte sind im Januar 2019 gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,6 Prozent gestiegen. Gegenüber dem Vormonat stiegen sie um 0,4 Prozent, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Mittwoch mit.

Im ersten Monat des Jahres wirkte sich die Preisentwicklung bei Energie am stärksten auf die Entwicklung der Erzeugerpreise insgesamt aus. Energie war um 7,2 Prozent teurer als ein Jahr zuvor. Gegenüber dem Vormonat stiegen die Energiepreise um 0,6 Prozent. Ohne Berücksichtigung von Energie waren die Erzeugerpreise um 1,2 Prozent höher als im Januar des Vorjahres. Gegenüber Dezember 2018 stiegen sie um 0,2 Prozent. Investitionsgüter waren im Januar 2019 um 1,6 Prozent teurer als im Januar 2018 (+0,6 Prozent gegenüber Dezember 2018), Gebrauchsgüter ebenfalls um 1,6 Prozent (+0,4 Prozent gegenüber Dezember 2018). Vorleistungsgüter verteuerten sich um 1,2 Prozent, so die Statistiker weiter. Gegenüber dem Vormonat Dezember 2018 stiegen die Preise leicht um 0,1 Prozent. Verbrauchsgüter waren im Januar 2019 um 0,6 Prozent teurer als im Januar 2018, im Vergleich zum Vormonat stiegen diese Preise geringfügig um 0,1 Prozent.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120368/erzeugerpreise-im-januar-um-26-prozent-gestiegen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619